

MEGS

SOMMER-NEWSLETTER



#ZukunftBauen

Mit Händen und Erde -
Experimente zum nachhaltigen Bauen

Seit Sommer 2023 steht mitten in Potsdam ein ganz besonderer Ort: Ein Pavillon für regeneratives Bauen - errichtet aus regionalen, wiederverwendbaren und nachwachsenden Materialien.

Unsere 2. Klassen konnten dort an jeweils drei Projekttagen kreativ werden.

Mit Fantasie, im Team und ganz viel Forschergeist entstand ein eigenes kleines Dorf aus nachhaltigen Materialien!

Unser Team wächst

Mit Beginn des neuen Schuljahres wird sich unser Team vergrößern. Wir freuen uns sehr über ein bekanntes Gesicht und neue Kolleg*innen, die uns mit frischem Engagement unterstützen.

Frau Antal und Frau Doebis werden die neuen 1. Klassen leiten. Sie kommen in Begleitung eines Koalas und eines Eulenpärchens.

Erstmalig dürfen wir junge Menschen begrüßen, die ihr **Freiwilliges Soziales Jahr/ihren Bundesfreiwilligendienst** bei uns absolvieren. Sie werden uns tatkräftig im Schulalltag (und im Hort) unterstützen.

Zur Verstärkung unseres Kollegiums stoßen mehrere **Praktikanten** und ein **Referendar** zu uns.

„Seniors in School“ - erfahrenen Konfliktlotsen

Neu an unserer Schule wird das Projekt „Seniors in School“ sein: Ehrenamtliche Senior*innen unterstützen uns bei der Konfliktschlichtung und Streitprävention. In Gesprächen mit Kindern helfen sie einfühlsam und neutral, Konflikte zu klären und Lösungen zu finden. Ihre Lebenserfahrung und Ruhe machen sie zu wertvollen Begleitpersonen im Schulalltag. Das Team stellt sich den Kindern in der 1. Schulwoche vor und wird immer mittwochs in unserer Schule sein.

Eine Übersicht des gesamten (neuen) Teams wird es, wie gewohnt, an unserer Steckbriefwand gegenüber des Sekretariats geben.

Highlights

alle: Hip Hop Tanzprojekt, Sportfest

Lernentwicklungsgespräche

2a/2b: Projekttage „Zukunftsbauen“

2a: Hans-Otto-Theater

1b: Exkursion NaBu „Teich“

1a/1c: Biosphäre Potsdam

1a/1b/1c: Ausflug Filmpark

2b: Grünes Klassenzimmer (Botanischer Garten), Ausflug Nano Potsdam, Projekt „Skipping Hearts“

Schuljahresabschlussfeste
in allen Lerngruppen

Termine

Alle Termine für das Schuljahr finden Sie auf unserer Homepage unter „Aktuelles - Termine“

Leser-Helfer auf vier Pfoten

Lesehund Feli und sein Frauchen Stephanie kommen ab dem kommenden Schuljahr immer mittwochs für eine Stunde in unsere Schule und helfen Kindern der 2. Klassen, denen es noch schwerfällt, zu lesen, Hemmungen zu überwinden und Freude beim Lesen zu entwickeln. Seit Eröffnung unserer Schule haben wir uns kontinuierlich dafür eingesetzt, Teil dieses Projekts der Johanniter-Unfall-Hilfe e. V. zu werden und freuen uns riesig, dass es nun endlich geklappt hat.

Weitere Informationen erhalten Sie zu Beginn des neuen Schuljahres.



Ein bewegendes Schulprojekt

Unser einwöchiges Hip-Hop-Projekt zur Stärkung von Resilienz, Gemeinschaft und gegen Mobbing & Gewalt ist mit einer tollen Performance zu Ende gegangen.

Es war eine bewegende Woche, die noch immer nachwirkt. Wenn einer der Songs während unserer musikalischen Hofpause gespielt wird, tanzen die Kinder die erlernten Choreografien gemeinsam - nicht nur innerhalb der eigenen Lerngruppe, sondern auch lerngruppen- und jahrgangsübergreifend. Das macht uns unglaublich stolz und zeigt, wie lohnenswert dieses Projekt war.

Ein riesiges DANKE an alle Kinder, Coaches von the ground.dance, Lernbegleiter:innen & an unseren Förderverein, der dieses tolle Projekt finanziert hat! 🍷



Im Mai waren wir an der Michael-Ende-Schule in Potsdam unterwegs. 🍷 🍷

theground.dance



Ein Schulprojekt,
das bewegt.

Scan me



W E L C O M E



Kita-Kooperationen

Schule und Kita sollten keine getrennten Welten sein. Eine vertrauensvolle, offene und regelmäßige Zusammenarbeit schafft die Basis für gelingende Bildungsbiografien - von Anfang an.

Die bereits bestehende Kooperation mit der Kita am Filmpark weitet sich deshalb im kommenden Schuljahr auf die Kita Sandscholle und Ole Lukoie aus. Wir freuen uns sehr darüber!

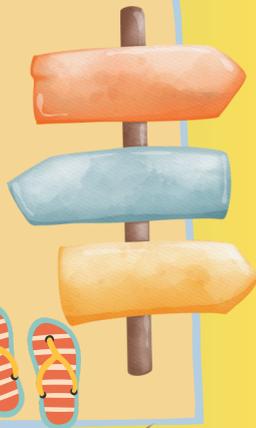
Der gemeinsame Start im neuen Schuljahr rückt nun immer näher - und wir freuen uns riesig auf unsere neuen Schulkinder, die bereits ein bisschen Schulluft schnuppern konnten!

Schulvorhaben 2025/26

Im Schuljahr 2025/26 wollen wir gezielt Kompetenzen stärken bzw. weiterentwickeln, die unsere Schüler:innen für morgen brauchen:

- 📖 Leseband - tägliches Lesen
- 🤝 Streitschlichterprogramm - für respektvollen Umgang & eigenverantwortliche Konfliktlösung
- 💻 Medienbildung - sicherer & reflektierter Umgang mit digitalen Medien (für Kinder und Eltern)

Gemeinsam gestalten wir eine Schule, die fit macht für die Zukunft.



NEUE UNTERRICHTSZEITEN

Ab dem 08. 09. 2025 hat unsere Schule leicht veränderte Unterrichtszeiten.

Präsenzzeit ist ab 07:55 Uhr!

Die 1. Stunde beginnt 08:00 Uhr. Alle Unterrichtszeiten finden Sie auf unserer Homepage unter "Unterricht".



Leseempfehlung für Eltern

Daniel Wolf: Allein mit dem Handy: So schützen wir unsere Kinder.

Elisabeth Koblitz: «Aber alle haben ein Smartphone!»: So begleiten wir unsere Kinder entspannt und sicher im Umgang mit Handy, Social Media und Co



Evangelischer Religionsunterricht

Frau Brückner wird unser Team leider im kommenden Schuljahr verlassen. Herr Lemsch wird den Religionsunterricht dafür übernehmen. Informationen zur An- bzw. Abmeldung erhalten Sie zu Beginn des neuen Schuljahres.

Den Stundenplan und das Lernbegleitheft bekommen die Kinder in der 1. Schulwoche.

Gemeinsam gestalten wir eine Schule, die fit macht für die Zukunft.

Wir sagen Ihnen als Eltern, unseren wichtigsten "Kooperationspartnern",

DANKE für das Schuljahr 2024/25



Danke

Mit Ihrem Engagement bereichern Sie unseren Schulalltag.

Ihre Unterstützung hat für uns unschätzbaren Wert.

Chancen für die Kinder entstehen auch durch Ihre Mithilfe.

Hilfsbereitschaft, Geduld und Interesse prägen Ihre Begleitung.

Als Schule erleben wir Sie als verlässliche Partnerinnen und Partner.

Ein starkes Miteinander wäre ohne Sie nicht möglich.

Lernen gelingt besser mit Ihrer Unterstützung.

Ehrlich gesagt: Wir sind dankbar für alles, was Sie beitragen.

Nicht nur bei Veranstaltungen, sondern auch im Alltag sind Sie präsent.

Durch Ihre Offenheit entsteht Vertrauen.

Engagement zeigen Sie ganz selbstverständlich - oft auch im Hintergrund.

Gemeinsam schaffen wir eine gute Lernumgebung.

Rücksicht, Beteiligung und Fürsorge zeichnen Sie aus.

Unterstützung wie Ihre ist keine Selbstverständlichkeit.

Neue Ideen und Perspektiven bringen Sie aktiv ein.

Dafür danken wir Ihnen von Herzen.

Sie sind ein wichtiger Teil unserer Schulgemeinschaft.

Chancen für Kinder wachsen durch Ihr Mitwirken.

Haltung, Einsatz und Zeit, die Sie geben, machen den Unterschied.

Und wir möchten, dass Sie wissen: Das sehen wir!

Liebe Eltern, danke für Ihre stetige Begleitung und Ihr Vertrauen.

Es ist schön, dass Sie da sind.

Zum Ende dieses Schuljahres möchten wir uns auch ganz herzlich bei unserer Schulsprecherin Frau Rumbach, den Elternvertretern aller Lerngruppen, unserem Kreiselternratvertreter Herrn Naujokat und dem MEGS-Förderverein e.V. bedanken. Sie haben in diesem Jahr mit Ihrem Engagement, Ihrem Einsatz und Ihrer Begeisterung dafür gesorgt, dass unser Schulalltag in vielen Bereichen bereichert wurde. Danke ich für Ihre Unterstützung und Kooperation in allen Belangen rund um das Schulleben.

Gemeinsam haben Sie alle dafür gesorgt, dass unsere Schule ein Ort des Austauschs, der Zusammenarbeit und des Miteinanders ist. Ohne Sie wären viele der erfolgreichen Projekte und Erlebnisse in diesem Jahr nicht denkbar gewesen.

Wir freuen uns auf die weiterhin gute Zusammenarbeit!



Gemeinsam durch herausfordernde Zeiten: Sparmaßnahmen im Bildungsbereich

Das Land Brandenburg ist Sparzwängen ausgesetzt, speziell auch das Bildungsministerium. Zum kommenden Schuljahr wurden Reduzierungen bei der Stundenzuweisung und dadurch bei der Zahl der Lehrkräftestellen vorgenommen, die unmittelbare Auswirkungen auch an unserer Schule haben. Dazu zählen:

- weniger Möglichkeiten für individuelle Förderung, eingeschränkte Möglichkeiten zur Inklusion
- weniger Angebote/Entfall von schulischen Interessengemeinschaften und Zusatzangeboten
- weniger Vertretungsreserve, damit erhöhtes Unterrichtsausfallrisiko

Ab dem 2. Schulhalbjahr 2025/26 sollen alle Lehrkräfte eine Lehrerwochenstunde wöchentlich mehr arbeiten. Durch diese Erhöhung werden ab 01.02.2026 weitere Lehrerstellen eingespart, was uns dann wahrscheinlich zum Schuljahr 2026/27 noch einmal vor Herausforderungen stellen wird.

Wir als Team bedauern diese Entwicklung sehr und machen kein Geheimnis daraus, dass wir unter diesen Bedingungen an unsere Grenzen für einen stabilen und fördernden Unterricht für alle Kinder geraten können.

Was können Sie als Eltern tun?

Es kann hilfreich sein, das Ausmaß der Sparmaßnahmen offen zu machen, (auch schulübergreifend) miteinander ins Gespräch zu kommen und dafür zu sorgen, dass alle das Thema verstehen.

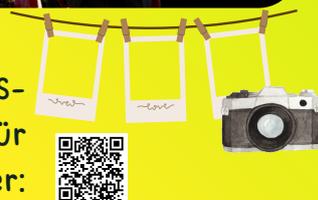
Der Kreiselterrat Potsdam setzt sich aktiv mit der Thematik auseinander und informiert regelmäßig über Neuerungen und Möglichkeiten zur aktiven Mitwirkung.

Treten Sie gerne im Schul.Cloud-Messenger dem Channel "Kreiselterrat-Infos" bei, um immer auf dem neuesten Stand zu bleiben.

Bei Fragen und Anregungen können Sie sich auch gerne direkt per E-Mail an den Kreiselterrat wenden:
ker.potsdam@gmail.com



Fotos aus dem MEGS-Schulleben von Eltern für Eltern finden Sie hier:



Ich wünsche Ihnen und Ihren Kindern
erholsame,
erlebnisreiche und sonnige
Sommerferien!

Bleiben Sie gesund!
Monique Schwertfeger



Der erste Schultag nach den Sommerferien ist Montag, der 08. September 2025. Wir starten mit unserer Willkommenswoche. Die Woche endet am Freitag, den 12. September 2025 mit einem gemeinsamen Hoffest von 12 - 14:00 Uhr, zu dem alle herzliche eingeladen sind.

Lesen können ohne Angst

Stephanie Franke und Hündin Feli helfen Grundschulkindern

Freudig empfängt mich ein kleines, weißes Fellknäuel mit Knopfaugen zum Interview. Auch seine Halterin Stephanie Franke macht einen offenen und zugewandten Eindruck. Die gebürtige Erfurterin lebt seit 1999 in Potsdam und seit dem letzten September mit großer Freude beim Bauverein. Seit 2020 hat die 47-Jährige den Mischling Feli an ihrer Seite. Gemeinsam bilden sie ein eingespieltes Team.

„Schon seit ich 15 war, habe ich mich ehrenamtlich engagiert, vor allem für Kinder und Jugendliche“, erzählt die Mutter einer erwachsenen Tochter. „Durch Zufall fand ich in einem Gratismagazin einen Artikel über die Lesehunde des Johanniter Regionalverbands Potsdam-Mittelmark-Fläming. Das schien zu passen: Feli ist unglaublich menschenfreundlich und liebt Kinder ganz besonders.“

Bestanden mit Glanz

Das Projekt ist vor allem für Grundschüler gedacht, denen es schwerfällt zu lesen. „Sie haben nicht immer eine Lese- oder Rechtschreibschwäche, sondern eher eine Hemmung, ein mangelndes Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten, vielleicht weil sie bisher wenig Zugang zu Büchern oder mal eine schlechte Erfahrung gemacht haben“, sagt Stephanie Franke. Dem ersten Einsatz ging eine gründliche Ausbildung voraus. Zuerst wurden Feli und ihre Halterin unter die Lupe genommen:



„Wie ist unsere Bindung? Hört sie auf mich? Wie reagiert sie auf Herausforderungen des Alltags? Kinder sind schon mal laut oder hektisch, damit kann nicht jeder Hund umgehen.“ Dann folgte ein theoretischer Teil. „Wir erfahren viel über den Träger und die organisatorischen Abläufe. Und üben mit erfahrenen Grundschulkindern, wie so eine Vorlesestunde abläuft.“ Feli und Stephanie Franke bestanden die Prüfung mit Glanz.

Selbstbewusst dank Feli

Seit drei Schuljahren ist das Duo bereits im Einsatz. Die am Projekt teilnehmenden Schulen stellen einen ruhigen Raum zur Verfügung. „Das

sind meist die mit Sofas und Sitzkissen gemütlich eingerichteten Bibliotheken“, weiß Stephanie Franke. In jedem Halbjahr begleiten sie drei Kinder, die einmal pro Woche für jeweils 20 Minuten zum Lesebesuch kommen.

Feli freut sich immer auf „ihre“ Schüler. „Dabei passt sie sich instinktiv jedem einzelnen an, bei manchen springt sie direkt auf den Schoß, bei anderen legt sie sich vor die Füße.“ So bauen die Schützlinge ein Vertrauen auf und können entspannt üben. „Wir orientieren uns an einem Lesebaum, die Texte sind zu Beginn einfach und mit vielen Bildern illustriert, im Laufe der Monate wird das Niveau immer anspruchsvoller.“ Die sonst so quirlige



Hündin hört aufmerksam zu, kritisiert und hänselt nicht.

Ganz allmählich verbessert sich in den gemeinsamen Monaten nicht nur die Lesefähigkeit, hat die Halterin beobachtet. „Ruhige, zurückhaltende Kinder, die mich am Anfang kaum anblicken können, werden immer offener und selbstbewusster, manche strahlen geradezu.“ Am Ende ihrer Zeit mit Feli erhalten die Kinder eine Urkunde und eine Medaille. Sie wissen dann, dass sie es geschafft haben. Die Lehrer freuen sich über bessere Noten. „Einer unserer Teilnehmer hat sogar einen Vorlesewettbewerb in seiner Klasse gewonnen.“

Stephanie Franke arbeitet mittlerweile hauptberuflich bei den Johannitern in der Personalgewinnung und der Ehrenamtskoordination. Sie freut sich, wenn sich noch weitere Zwei- und Vierbeiner dem Lesehund-Projekt anschließen. Als Ehrenamtliche geht sie nach den Sommerferien voller Überzeugung in ihr viertes Schuljahr: „Wir bekommen so viel zurück. Ich kann am Ende einer Lese- stunde gar nicht sagen, wer mehr davon profitiert. Die Kinder sind glücklich, Feli ist glücklich und ich bin glücklich.“

Mehr zum Projekt erfahren Sie unter bit.ly/johanniterlesehund

IMPRESSUM

GWG Bauverein Babelsberg eG, Kopernikusstraße 57, 14482 Potsdam-Babelsberg, V.i.S.d.P.: Uwe Marz, technischer Vorstand, Tel. 0331 705238 Redaktion: Projektkommunikation Hagenau GmbH, Sarah Stoffers, Torsten Bless, Carsten Hagenau, Martina Vogel, Hegelallee 3, 14467 Potsdam, info@projektkommunikation.com Bildnachweis: Sofern nicht anders angegeben Bauverein Babelsberg eG, Seite 1 Torsten Bless, Seite 6 Karin Reimer, Norbert Haftka, Seite 7 mp-musicmanagement, Patricia Haas, Seite 8 Bauverein, Torsten Bless (Porträt), Seite 12 Torsten Bless, Stephanie Franke Gestaltung: Haftka.Grafik Druck: Das Druckteam

